



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

474 (13.10.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376915](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376915)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich fünf außer Sonntag, Besondere Preise: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 22 mm breite Colonnenzelle 40 Hfr., 70 mm breite ...

Mittag-Ausgabe

Freitag, 13. Oktober 1933

144. Jahrgang - Nr. 474

Ein Appell Lord Georges an die Welt

Um Gerechtigkeit für Deutschland

Telegraphische Meldung

London, 12. Okt.

In der Daily Mail behandelte Lord George die ...

Der europäische Frieden hängt heute mehr ...

Sie dürfen nicht glauben, Sie können Diktator ...

Der Fall liegt klar und einfach.

Deutschland hat die demütigende Aufgabe ...

Deutschland hat das Gefühl, daß es durch ...

Frankreich beabsichtigt, den Vertrag von ...

Nachdem der Völkerbund 10 Jahre lang ...

Das heutige Deutschland ist nicht das ...

Wenn Frankreich, Polen und die ...

Die italienische Presse über Genf

Telegraphische Meldung

Rom, 12. Okt.

Die Genfer Beratungen zwischen den ...

Ungarische Kundgebungen gegen einen Proger Sprachverbot

Budapest, 12. Oktober.

In Budapest kam es heute zu ...

Pariser Ministerrat über Genf

Sein Ergebnis mißfällt sowohl Norman Davis wie den Engländern in Genf

Meldung des Wolff-Büros

Paris, 12. Oktober.

Über die Verhandlungsabläufe des heutigen ...

Der Widerhall in Genf

Paris, 12. Oktober.

Der Außenminister des Reichs hat ...

Der Völkerbundsrat als Beschwerdestelle

Meldung des Wolff-Büros

Genf, 12. Oktober.

Der Völkerbundsrat hat heute eine Anzahl ...

Unter dem Vorsitz des deutschen ...

Organisation einer internationalen ...

zur Behandlung. In diesem Bericht wird ...

Genau wurde sich der Völkerbundsrat ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

wird darüber Klage geführt, daß die ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

in der Einlage des Bundes der Polen ...

Staatsratsitzung mit Göring

Telegraphische Meldung

Berlin, 12. Oktober

Der Amtliche Pressedienst teilt mit ...

Der Staatsrat, der von morgens 10 Uhr ...

Ministerpräsident Göring las ...

Ministerpräsident Göring las ...

Stellvertreter Dr. Lenz

Berlin, 12. Okt.

Wie der Pressedienst teilt, hat der ...

Schmeier ist seit 1922 einer der ...

Der Führer der Deutschen ...

Intercedung mit dem Reichsjugendführer

Amsterdam, 12. Oktober.

Das Allgemeine Handelsblatt ...

Die deutsche Jugend an ...

Die deutsche Jugend an ...

Die deutsche Jugend an ...

Oesterreichischer Ministerrat

Wien, 12. Okt.

Über einen gestern abgehaltenen ...

Über einen gestern abgehaltenen ...

Die Persönlichkeit Rudolf Dertiss

Telegraphische Meldung

München, 12. Okt.

Die die Landesregierung der Landesleitung... Die Persönlichkeit Rudolf Dertiss... Telegraphische Meldung München, 12. Okt.

Unterzeichnung des Österreichisch-polnischen Handelsvertrages

Wien, 12. Okt. Der neue Österreichisch-polnische Handelsvertrag ist heute hier unterzeichnet worden.

Massnahmen gegen Nationalsozialisten in Währen

Brünn, 12. Oktober.

Bei sämtlichen Funktionen der Kreis- und Bezirksleitungen der Deutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei... Maßnahmen gegen Nationalsozialisten in Währen Brünn, 12. Oktober.

Eine Viertelmillion Ausländische in USA

Washington, 12. Oktober.

Die Gesamtzahl der Ausländischen in den Vereinigten Staaten dürfte sich auf eine Viertelmillion belaufen.

In Kalifornien ist Baumwolle im Werte von 50 Millionen Dollar nicht abgeerntet worden.

Die amerikanischen Kriegsschiffe aus Arabien zurückgekehrt... Washington, 12. Okt. Das Staatsdepartement hat angedeutet, daß die vier amerikanischen Kriegsschiffe...

Österreichischer Abokat erschießt Berufsgenossen... Innsbruck, 12. Okt. Im Verlaufe einer letzten gerichtlichen Auseinandersetzung...

Lokaltermin im Brandstifterprozeß

Aufklärung einer ertümlichen Annahme des Zeugen Zähler

Meldung des Wolffbüres

Berlin, 12. Oktober.

Nach 4 Uhr erschien der Senat, diesmal in Zivilkleidung... Der Lokaltermin vollzieht sich dann in folgender Reihenfolge:

Der Zeuge Zähler zeigt zunächst den Platz, von dem er seine Beobachtungen gemacht hat... Ein Polizeibeamter mit Feuerbrand in der Hand bewegt sich hinter den Willkürstischen des Erdgeschosses...

Der Zeuge Zähler zeigt seinen Weg die Rampe herunter und wieder zurück bis zum Standort des Zeugen Hubert... Der Schatz des Lokaltermins gilt den Beobachtungen des Zeugen Zähler...

Die Angeklagten, die zusammen mit dem Gericht nach den verschiedenen Standorten geführt wurden...

Vorher Zeit nahmen namentlich die Experimente mit dem Aufsteigen in den Rekonstruktionsaal...

Das Ergebnis des Lokaltermins ist, wie wir hören, daß sich der Zeuge Zähler wahrheitslieb gezeigt hat... Der Lokaltermin dauerte bis 11 Uhr.

Nach hier hat sich ergeben, daß man manchmal der Meinung sein könnte, als bewegten sich zwei Personen auf den Treppentritt... Der Lokaltermin dauerte bis 11 Uhr.

Die Beschäftigung weiblicher Lehrer und Beamte

Telegraphische Meldung

Berlin, 12. Oktober.

Die von verschiedenen Reichs-, Landes- und Gemeindebehörden durchgeführten weitgehenden Abwehrmaßnahmen gegen weibliche Beamte... Grundriss ist bei dieser Planung männlicher und weiblicher Kräfte...

Der Reichsminister legt sich daher veranlaßt, nachdrücklich darauf hinzuwirken, daß die Beschäftigung von einem derartigen allgemeinen Vorbehalt gegen weibliche Beamte und Lehrer keine Handhabe bietet.

Bestimmungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums...

Grundriss ist bei dieser Planung männlicher und weiblicher Kräfte für eine Verwendung im öffentlichen Dienst...

Verhelfen weibliche Beamte und Lehrer sind nach den einschlägigen Vorschriften...

Der geronnene See

Von Karl Nils Nirolaus

Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder... Die Straße ist kahl und eintönig ansonsten...

„Die Straße ist kahl und eintönig ansonsten“... Kracht, das war ein wilder Ansturm gewesen...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Der See soll so klein sein“... Die Stürme des Herbstes legen die Wälder nieder...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„Dann brechete die Landkarte aus.“... „Dort geht er“...

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

„am und in den hohen Räumen.“... „Eine lange Zeit kammerlos mit uns an den Baum...“

Zusammenstoß in der Luft

Telegraphische Meldung

Amsterdam, 12. Okt.

Die holländische Militärfliegertruppe wurde am Donnerstag vormittag von einem großen Unheil betroffen...

Zwei Tote bei einem Steinbrucharbeitsunfall

München, 12. Okt.

In einem bei Murnau am Inn gelegenen Steinbruch wurden zwei Arbeiter von Steinmassen verdrückt und getötet.

Ueberfall auf eine Pariser Privatbank

Paris, 12. Oktober.

Im Zentrum der Stadt wurde am Donnerstag nachmittags ein dreifacher Überfall auf den Kassierer einer Privatbank verübt...

Drei Zeigarbeiter ertranken

Bergama, 12. Oktober.

Bei den Arbeiten an dem Kanal bei Bergama in der Umgegend von Bergama sind drei Arbeiter an großer Tiefe im Kanal ertrunken.

Automobil vom Eisenbahnzug erfasst

Sankt Petersburg, 12. Oktober.

Ein Eisenbahnzug hat bei einer Durchfahrt bei Luga ein mit fünf Personen besetztes Automobil erfasst...

Truppenmangel in Siam

Bangkok, 12. Okt.

Wie das Reutersche Büro aus Bangkok meldet, ist dort das Kriegsgeschick sehr mangelhaft...

Schicksal an einem Regier

Konstantinopel, 12. Okt.

In Konstantinopel hat ein erbitterter Kampf um die Schicksale der Regierung begonnen...

Eine Handlungsbearbeitung der 'Ariadne'

Berlin, 12. Okt.

Das Reichsministerium für Volksbildung und Kunst hat eine Handlungsbearbeitung...

Professor Wilhelm Meißel

Berlin, 12. Okt.

Professor Wilhelm Meißel, seit 1921 Direktor der Preussischen Zoologischen Station...

Weitere Senkung der Kollekthelder und -höhen in Preußen

Berlin, 12. Okt.

Der preussische Ministerpräsident hat in einem Erlass angeordnet...



Mannheim, den 13. Oktober 1933.

Der Handwerker-Festzug

Die Vorbereitungen für den großen Festzug nähern sich ihrem Ende. Allenfalls sieht man schon das Festplakat. Das Festzugsprogramm ist ebenfalls erschienen. Heute abend 8 Uhr findet in der Hofkapelle...

Wasserrohrbruch

Wasserrohrbruch ist der Schrecken der Hausfrauen. Ohne daß man sich lange auf ihn vorbereiten kann, da er sich ein. Pflötzlich steht ein Mann vor den Haustüren, wie es gestern nachmittag in der Bergstraße...

Fuchsjaagd des Mannheimer Automobilclubs

Die erste Sportveranstaltung des Mannheimer Automobilclubs seit der Gründung der deutschen Auto- und Kraftfahrervereinigung in D.M.A. ging am Sonntag in Form einer 'Langstamfaber'...

Herren-Ausflug des Mannheimer Schiffervereins

Im Leben des Schiffern um sein Dasein ringenden Schiffer gibt es nur wenige fröhliche Tage im Jahre. Eine Ausnahme von der Regel bildet der Meier Tage...

Ein Volk, ein Reich, ein Führer!

Machtvolle Rundgebung für Oesterreich

Zu einer ebenso machtvollen wie eindrucksvollen Rundgebung gelangte sich der Vortrag des Salzburger Generalsekretärs Schwarz, der im Nebensaal vor 2200 Personen sprach. Nach dem Eingangsamtlicher PD. und NSDAP-Rahmen begrüßte Kreisleiter Dr. Koch...

Fesselnd und überzeugend sprach dann Bundesrat und NSDAP-Generalsekretär von Salzburg Hr. Schwarz.

Der bei einem geschichtlichen Rückblick darstellte, wie das deutsche Land mit seiner jahrtausendalten deutsch-keltischen Kultur durch die dardaniatische Doppelkluft...

Es gibt nur eine Lösung: die deutsche Lösung. Wenn sich Meier Erbmanns Kritik entgegenstellen, dann treiben Sie bewußt Berret. Die sogenannte nationalsozialistische Front ist nichts anderes als die Kapitulation vor der bedrohlich kommenden Abrechnung...

Übertrafungen reiche Fahrt fort. Es ging in den Pfälzer Wald hinein, auf schattigen Wegen nach der Ritterliche Kropfsburg, die am Rande des redbestimmten Nordgebirges liegt...

Polizeibericht vom 13. Oktober. Verkehrsunfälle. Auf der Straßenkreuzung M 1 und N 5 liefen gestern abend ein Personenkraftwagen und ein Kraftfahrzeug der Reichspolizei zusammen, wobei dieser Kraftfahrzeugen an den Händen erlitt und beide Fahrzeuge beschädigt wurden.

länder ist die NSDAP so stark, wie die anderen Parteien zusammen es nicht sind. Eine Kartierung von Macht und Reich wird bei den Neuwahlen einsetzen, denen sich Bundeskanzler Dollfuß bestimmt nicht mehr länger entziehen kann.

Man kann in Oesterreich heute von einer ausgedehnten Deutscherwelterfolgung leben. Je größer die Bedrückung, um so größer ist die Begeisterung für Adolf Hitler...

Zu der politischen Unterdrückung kommt noch die wirtschaftliche Notlage. Im vergangenen August waren es in dem kleinen Land 50000 Arbeitslose mehr als im August 1932. Unter Dollfuß kann es nicht besser werden, denn er verdrängt die Arbeit und die Arbeiter um französisches Geld.

Nachdem der langwierige Beschluß verlesen war, sprach Dr. Koch die Schlußworte, wobei er betonte, daß es nicht mehr bleiben dürfe, von der Maas bis an die Memel, sondern vom Rhein zur Donau.

angefahren und zu Boden geworfen. Dabei erlitt die Begleitlerin des angefahrenen Kraftfahrers eine Verletzung am linken Arm.

Verkehrsüberprüfung. Anlässlich der Nachschau der Belandung von Kraftfahrzeugen wurden gestern abend an der Seidenheimer Landstraße 26 Personenkraftwagen und 4 Kraftfahrzeuge wegen unzureichender Belandung beanstandet.

Das Fest der überlirnen Hochzeit besuchte am heutigen Tage Herr Fritz Weinreich mit seiner Gattin Elise geb. Beyer, P. 6, 19/18. Das Silberpaar kann mit Stolz auf den einzigen der Ehe entsprossenen Sohn...

Die Auszeichnung treuer Hausbesitzerin wird zum 10. Mal am 3. Dezember vorgenommen. Die Preise bestehen in Ehrenbrief, Preisbuch und Geldpreis, je nach Dienstzeit.

Die Auszeichnung treuer Hausbesitzerin wird zum 10. Mal am 3. Dezember vorgenommen. Die Preise bestehen in Ehrenbrief, Preisbuch und Geldpreis, je nach Dienstzeit.

Im Hauptquartier des Winterhilfswerks



Der Reichsorganisationsleiter Frenze und der Reichsreferent Jankowsky bei einer Besprechung. Das Hauptquartier des großen Mäzenatentums gegen Hunger und Kälte hat seine Ausdehnung im Reichshilfswerk.



Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetterwarte



Wetterkarte der Frankfurter Univers.-Wetterwarte. Die Karte zeigt die Temperatur an 100 verschiedenen Orten mit gleichem Zeitstandort.

Bericht der Reichlichen Reichsstelle Frankfurt a. M. vom 13. Oktober. Während im Rhein- und Mitteldeutschland seit gestern verbreitete und kräftige Niederschläge fallen, hat sich im übrigen Deutschland die Niederschlagslosigkeit auf vereinzelte Schauer beschränkt.

Vorauslage für Samstag, 14. Oktober. Stellenweise Nebel, sonst vielfach aufziehend, trocken, nachts frisch, tagsüber wieder etwas milder als gestern.

Wochentemperatur in Mannheim am 13. Okt. + 13,3 Grad, tiefe Temperatur in der Nacht zum 13. Okt. + 2,7 Grad; heute früh 1/8 Uhr + 0,3 Grad.

Wettertafel: Beobachtungen im Monat Oktober

Table with columns for dates (1-31) and weather observations (Temperatur, Wind, etc.)

Züge deutscher Schönheit aus dem Adel der Arbeit. auf vielen Gebieten Deutscher Wertleistung festgehalten und fesselnd dargestellt im Photodruck-Sammelwerk 504 der Haus Bergmanns Zigarettenfabrik A.G. Dresden.



Aus Baden

Schriesheimer Herbst

Nur eine Drittel-Ernte — Aber Roggewichte über 90 Grad!

„Schriesheim, 18. Okt. Die Weinlese wurde im Mittwoch beendet. Am Dienstag haben die Schriesheimer Winzer auf der Tosenheimer Seite geachtet, am Mittwoch wurden die Trauben von den gegen Vesterhäuser zu gelegenen Hängen geerntet. Viel Tage lang erlöste das Geläut der Pflödekloden von den Pflödekloden, die ununterbrochen die großen Wägen an die Keller beim Sehtlecher brachten. Bis in die späte Nacht hinein dauerte der Betrieb. Die Herbstauslese waren von verschiedenen mangelmäßig beschaffen, nachdem im Frühjahr die Blüte viel gelitten hatte. Die Trauben aber, die austreten konnten und in den letzten Tagen Wochen reichlich Sonne bekamen, versprechen wieder einmal einen ganz ausgezeichneten Wein; der man doch getrennt und heute bei den weißen Anweisungen Roggewichte von 78 bis 88 Grad feststellt, in einigen Fällen sogar über 90 Grad. Es ist dabei allerdings zu beachten, daß die sogenannten Götterreifer Trauben (Götterreife) an sich hohe Roggewichte erreichen, während der bessere Mosting nicht so hohe Gradzahlen aufweist.“

„Es konnten gestern und heute bereits Verkäufe zu verschiedenen Preisen abgeschlossen werden. Bei der letzten Verkäufe wurden aus dem Bialli u. Oberschwabacher Weinbergen in der Lage Rodach wurden 700 Hektol. — 430 Hektol. weiße und 100 Hektol. rote, einen Teil kaufte die Bingerweingenießenschaft Schriesheim, der Rest kam nach Tosenheim. Götterreife traten nicht als Muster auf. Ihre Reifebestände der vorigen Jahres hat die Bingerweingenießenschaft in der vergangenen Woche an der Bingerstraße um etwa 4000 Liter 1932er für den 80. Okt. je 100 Liter bezahlt worden.“

3 Jahre Zuchtstaud für Falschmünzer

„Karlruhe, 18. Okt. Am späten Abend verurteilte die Große Karlsruher Strafkammer den 44 Jahre alten einflussigen vorbestraften Kellner Georg Brad aus Lambrecht in der Pfalz wegen Münzverbrechen zu drei Jahren Zuchthaus, fünf Jahren Ehrverlust. Die zur Tat verwendeten Gegenstände wurden eingezogen und vollständig für unzulässig erklärt. Der Angeklagte hatte nach der Ankündigung im Einklang mit der Strafkammer dieses Jahres falsche Reichsmarkstücke angefertigt und in verkehrten Fällen Orten ausgegeben. Der Zeugenbericht des Staatsanwalts lautete auf vier Jahre Zuchthaus.“

„Schriesheim, 18. Okt. Als der Gendarmerieoberwachmeister Landwehr den Steinbrücker Fern versehen wollte, wurde er von diesem mit einem Dolch niedergeschlagen. Der Täter wurde von einem anderen Gendarmeriebeamten festgenommen.“

„Karlruhe, 18. Okt. Durch einstimmigen Beschluß der außerordentlichen Delegiertenversammlung der Reichlichen Gärtnervereinigung e. V. wurde beschlossen und auch in den Reichsvereinsberand, den Baden, auf. Damit hat die Tätigkeit des Badischen Gärtnervereinigung aufgehört und die des Reichsvereinsberandes Gau Baden, begonnen.“

„Paderborn, 18. Oktober. In der letzten Gemeinderatsitzung wurde die Veränderung von zwei Gemeindegrenzen in den unteren Wiesenorten und eines Bauplatzes im Borchhof unter der üblichen Bedingungs genehmigt. Die Finanzlage der Stadt erlaubt es nicht, den von der Reichsbunddirektion Mainz angebotenen Zuschuß zur Verwirklichung eines Brückenneues zu beschließen. Die Aufrechterhaltung der in Zukunft beschließenden Fernverkehrsverbindungen ist während ihrer Abwesenheit um den üblichen Zuschußbetrag zu kürzen. Für das Jahr 1934 kommt die Würger Steuer in gleicher Höhe wie 1933 zur Erhebung. Von dem Gemeindegrenzenausgleich wird Gebrauch gemacht und Herr Bürgermeister Dr. Meiner ermächtigt, den Beitritt der Gemeinde Lodenburg als Mitglied zum Amtshausverband zu erklären.“

„L. Pfaffstadt, 19. Oktober. Pfarrer Augustein, der hier viele Jahre in der kath. Kirchengemeinde tätig war, ist ab 15. Oktober an die Pfarrei Offenburg versetzt worden.“

Um den Rastatter Schloßplatz

Kommt eine zeitgemäße Umgestaltung?

Bekanntlich erhielt der Rastatter Schloßplatz — jetzt Adolf-Hitler-Platz — vor etwa 12 Jahren nach dem Plane des Professors Dinger-Karlruhe seine heutige Gestalt. Der Wechsel auf allen Gebieten, den die deutsche Revolution gebracht hat, rechtfertigt es, auch an diesem Objekt Kritik zu üben und für eine schönere und zweckmäßigere Umgestaltung dieses wichtigen Schauplatzes der Rastatter Schloßanlagen einzutreten.

Der fundamentale Fehler, der mit dem Plane damals gemacht wurde, bestand darin, daß man die Plätze in ihrem größeren Teile verteilte und mit dem Abzug wieder andere Teile des Platzes aufreichte. Für den Gärtnerei und Architekt ist die ebene oder erhöhte Fläche der beste, weil natürlichste und schönste Baugrund. Es war unzulässig und daher unangemessen und unökonomisch, die schöne ebene Fläche des Platzes zu zerstören. Wenn anderwärts, wie zum Beispiel im Kloster im Dorf oder in großem Kundstube in Mannheim am Bäckerturm die Wägen und Hieranlagen entfernt, unter die Straßenhöhe angelegt sind, so geschah das doch nur der Not gehorchend, weil Straßenanlagen und natürliches Gelände um diese Höhe differieren. Auf unserem Schloßplatz hat man beim den Ausbau zu beiden Seiten des Platzes wie auf einem Schuttabladeplatz zu zwei langen Räumen, deren Wände unverändert liegen, und zur Erhöhung des hinteren Teiles des Platzes verwendet. Dort liegen die alten interessanten Maulbeerbäume, und man müßte diese vor der Zerschüttung besonders schützen. So ist der Platz an sich bis heute hübsch und anständig geblieben. Nur durch die Errichtung des Oberdenkmals erhielt er Charakter. Aus dem Platz wäre aber mit verhältnismäßig einfachen Mitteln etwas ganz anderes zu machen. Im Einklange mit der schlichten aber monumentalen Fassade des Schlosses, wäre der Platz schlicht aber monumental zu gestalten.

Das würde zunächst erreicht durch die Wiederherstellung der ursprünglichen ebenen Fläche. Die Aufschüttungen sind abzutragen und die Abhänge damit wieder aufzufüllen. Die Grundlage der Platzanlage bildet eine geschlossene Hofanlage. Diese soll nicht von Wegen durchzogen werden und soll nicht mit Pflanzengruppen, Blumen, Stützplätzen, Sträußern oder Bäumen besetzt sein. Sondern dieser Hof soll jedermann eine freie Benützung ermöglichen.

Der zweite Bestandteil der Platzanlage sind Baumreihen, die den Platz an seinen beiden Rändern umsäumen. Beiderseits drei bis vier Baumreihen dürften genügen. Die Bäume müssen sich für den Boden eignen, sie müssen langlebig und hochwüchsig sein und eine monumentale Krone bilden. Vielleicht kann solcherweise die hübsche Linde Verwendung finden. Am vollkommnen entspricht den genannten Anforderungen die Kanadische Pappel. Der dem Schloßplatz anliegende Parkweg führt über den Parkweg verschiedener Baumarten, darunter der Ulme, des Ahorns und der Pappel, und ihre Bedeutung an diesem Standorte wertvollen Aufschluß. Große Pflanzung ist zu vermeiden. Die Bäume sind nicht zu stellen, die Reihen in 10 Meter Abstand, in den Reihen 15 Meter Abstand, damit die lebende Wirkung von Licht und Schatten zur Geltung kommt. Solcherweise bilden die Baumreihen aus den erwünschten Schutz gegen die große Sonne. In den Baumreihen sind daher reichlich weisse geräumige Bänke anzulegen, die mit ihrem Weis in dem Geleit des Hofes und der Bäume außerordentlich dekorativ wirken.

Als dritten Bestandteil des Platzes denke ich mir als dessen hinteren Abschluss in der Mitte der Schmalfseite einen muschelförmigen Pavillon. Er ist massiv gebaut, um sein inneres Rund stellt im Parkkreis eine Wand. Diese kann von Holz und Jung, selbst an sonnigen Wintertagen, benutzt werden. In dem Pavillon hinaus führen beiderseits breite Rampen. In die Schmalfseite ist ein Hierdenmen eingebaut, der sein Wasser in ein favorisierendes Wasserbecken ergießt. Da die alten Maulbeerbäume nicht beseitigt werden sollen, ist der Pavillon vor diese zu verlegen.

Die längst geplante Hildebrandt bildet für die Umgestaltung des Platzes kein Hindernis. Sie kann jederzeit verplant werden. Uebrigens ist ein solch

weiter Rasenplatz für eine Linde als lebendes Monument nicht der richtige Ort. Die Linde wirkt erst durch Anlehnung an Bäume.

Bei einer solchen Umgestaltung des Schloßplatzes würde derselbe eine zwar schlichte aber monumentale schöne Anlage. Die Anlehnung an den Schloßbau ist eine vollkommen. Schloß und Platz ergänzen sich in der glücklichsten Weise. Alles und Neues sind wunderbar harmonisch verbunden. Aber auch von großer praktischer Bedeutung wäre eine solche Umgestaltung des Platzes. Rastatt liegt sehr zentral in der Mitte des Landes, es hat eine landschaftlich schöne Umgebung und es liegt sehr verkehrsgünstig an einer der wichtigsten Eisenbahnlinien und Autostrassen des Reiches. Die Stadt eignet sich daher sehr gut zu Ausstellungen der verschiedensten Art und wird zu diesen auch oft benutzt. Einen schönen und palästen Verkommungsplatz bei solchen Anlässen wird man nicht leicht finden. Die Reduzer benutzten den Schloßpark für ihre Ansprachen an die Menge, die Musik hat ihren Platz im Pavillon. Die Statistik ist beiderseits vorzüglich. Nicht nur die Stadt, sondern auch das Land wird mit einer solchen Umgestaltung des Rastatter Schloßplatzes um eine Lebenswertigkeit um ein einiges Anziehungspunkt bereichert.

Fr. Baugier-Grenzhaner.

Aus der Pfalz

Seelische und geistige Aufrüstung

Brigadeführer Schwizgabel sprach in Neuhadt

„Neuhadt a. d. S., 18. Okt. Am vollbesetzten Saalbauaal sprach Donnerstagabend Professor Oswald Bauer-Brannschweig über Seelen und Aufgabe der Wehrmännerschaft. Aus Brigadeführer Schwizgabel nahm an diesem Tage der SA und des geliebten Soldatentums das

Reichsstatthalter Wagner besucht Heidelberg

Heidelberg, 18. Okt.

Zum ersten Male hatte Reichsstatthalter Robert Wagner gestern der Stadt Heidelberg einen offiziellen Besuch ab, nachdem er früher schon einmal aus anderen Anlässen in Heidelberg geweselt hatte.

Mit dem Kraftwagen in Begleitung von Stadtleiter Rohm aus Karlsruhe kommend, wurde er an der Stadtgrenze von Bürgermeister Wegel und Kreisleiter Dintel empfangen. Die Fahrt ging durch die feierlich geschmückten Straßen der Stadt, in denen eine riesige Menschenmenge den Reichsstatthalter förmlich begrüßte. Die gesamte Schuljugend Heidelbergs bildete Spalten, am Westbacher Ueberweg überreichten drei kleine Hitler-Huden dem Reichsstatthalter einen prächtigen Blumenstrauß. Die Fahrt ging zunächst zum Rathaus, wo sich im Rathausfoyer neben der Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Dr. Reinhard an der Spitze auch die Vertreter der staatlichen Behörden, in Volkshausdirektor Henninger und die Vertreter der NSDAP eingeschrieben hatten.

Nach einer kurzen Begrüßung ergiff Oberbürgermeister Dr. Reinhard das Wort, um in laudatorischen Ausdrücken über die Verhältnisse der Stadt Heidelberg zu sprechen. Der Oberbürgermeister wies besonders auf die Not der Stadt hin, deren Haushaltplan für 1933 mit einem unbedeutenden Defizit von 4,2 Millionen abgesehen und der aus vergangenen Jahren noch ungedeckte Defizitreste von 10 Millionen hat. Alle von der Stadt befristeten Steuern seien aufs härteste angepaßt, alle städtischen Ausgaben wurden gedrückt, während die Wehrverpflichtungen in den letzten vier Jahren von 8 auf 4,2 Millionen gestiegen seien. Dazu komme der jährlichen Schuldendienst mit 3,75 Millionen in diesem Jahre. Da das Umschuldungsgefiß nur wenig Hilfe bringen könne, werde auf die organische Zinsentlastung der Reichsregierung gesetzt. Auf allen Gebieten seien Rückstände vorhanden, weil Rostentfernen nicht mehr

vorhanden seien. Obwohl die Stadtverwaltung mit Erfolg bemüht gewesen sei, einen Teil der Rückstände wieder in den Arbeitsprozeß einzuschleusen, wüßten doch noch immer fast ein Drittel der Bevölkerung aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden. Von den besonderen Plänen und Wünschen erwähnte der Oberbürgermeister die Förderung der Handfertigkeit und der Volkswirtschaft, den Ausbau des Volkshaus-Saales im Schloss und die Erneuerungen im Bereich der Unterstadt.

Auch die Saar kein Dorado für Bettler

„Rastatt, 18. Okt. Auf Veranstaltung der Begegnungskommission werden seit einiger Zeit in verschiedenen Orten des Saargebietes große Razzien gegen Bettler durchgeführt. Die Bettler durchgeführt, die sich seit Durchföhrung der großen Aktion gegen das Bettelwesen im Reich über die Saargrenze verzoogen haben. Viele davon geben an, politische Flüchtlinge zu sein, um die Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Die vielfach in den Städten umherlungelnden oder Bettelzüge auf Saarländerterritorium werden durch die Polizei genau kontrolliert und sofort über die Grenze abgeschoben, wenn ihr Aufenthalt im Saargebiet unzulässig ist. Bis zu 3 wurden bereits auf einen Schlag festgenommen. Die Verhafteten werden in Trappen zurückgeführt und meist per Bahn gegen die Pfalzgrenze abgeführt. In Bruchhof a. W. trafen bereits solche Abteilungen ein, ebenso im Bahnhof Zweibrücken. Gendarmereie nimmt die Aufstellungen in Empfang. Soweit sie ohne Papiere sind, werden sie bis zur Klärung weiter festgehalten, ebenso solche, die irgend einer Straftat verdächtig sind. Jedenfalls wird das Saargebiet immer weniger ein Dorado für allerlei zweifelhafte Gesellen.“

Der Reichsstatthalter erklärte, daß es sein eifriges Bestreben sei, im Einklange mit der Reichsregierung die Wünsche zu erfüllen, vor allem auch hinsichtlich der Unterstadt und der Verwirklichung ihrer Pläne. In Heidelberg lägen die Dinge insofern ziemlich schwierig, weil nur durch Hebung des gesamten Wirtschaftswesens, vor allem durch Förderung des Fremdenverkehrs gelöst werden könne.

Dann begab sich der Reichsstatthalter vor das Rathaus, wo er die Herrn der hier zusammenwirkenden SA, SA und SA, abschied. Stadtleiter Rohm betonte in seinen Begrüßungsworten, daß Heidelberg seit jeher eine Hochburg des Nationalsozialismus gewesen sei.

Darauf richtete der Reichsstatthalter an die zahlreich versammelte Bevölkerung einige herzliche Worte, in denen er versprach, für die vom Oberbürgermeister vorgeschlagenen Wünsche der Stadt Hilfe zu schaffen, soweit es in seiner Kraft liege. Dann beschloß der Reichsstatthalter mit seiner Begleitung die bereitwilligen Kräftigungen zu einer Wehrkampftour, die ihn zur Waldschänke am neuen Württembergvorort bei den Schulbänken in Kirchheim zur Handhabung im Pfaffenort und weiter zum Scherleinturm in Reichheim führt, wo er das Lager des freiwilligen Arbeitdienstes besichtigte. Die Fahrt geht dann zum neuen Ehrenfriedhof, am Mittelstraße-Banatorium Goeberer Hof vorbei über das Schloss zum Karlsruher und zur neuen Schillerstraße Brücke. Am Marktplatz findet der offizielle Besuch sein Ende.



Wassner, Löffel, Gabel, Messer
Teller, Pfannen, Flöckchen, Rührer
Klapp, Töpfen, Löffel, Tische - - -

SPORT DER NMZ

Aus der Badischen Turnerschaft

Die vielgeheißte Arbeit der 22. Stadt-Bezirks-Turn- und Turnvereine...

Die Besprechung der Besonderen in Aussicht die...
Die Besprechung der Besonderen in Aussicht die...

Gemeinschaft der Badischen Turnerinnen im Freizeitsport

Es ist erfreulich, festzustellen, daß in der Badischen Turnerschaft...

Fußballkampf Deutschland-Norwegen

Am Sonntag, den 1. November in der Sportschule...

25 Jahre Normale Worms

Am Sonntag Jubiläumsspiel gegen VfR Kadern...

Die Gauflöße im Bodensport

Reichsflöße der Turnvereine...

Am 11. und 12. (Kriegerheim und Wieselsheim)...

Mannheimer Regieverband

Die Fortschritte zu den Gemeindefestlichkeiten...

Der 1. Mannheimer Bezirksverband, der Freitag...

Ablereerfolg in Südafrika

Im letzten Tagen des Monats September...

Am 1. September wurde in Südafrika...

Der 1. Mannheimer Bezirksverband...

Kleine Sport-Nachrichten

Bei ihrem vierten Start auf ihrer Deutschlandreise...

Die italienischen Ringer in Sandhofen

Dem Ring- und Stummflak Ugo Sandhofen...

Der Referee als Repräsentant der Donati...

Der Berg der 200 Krater...

Vishildersvertrag im Turnverein Mannheim e. 1846

Die Kulturleistungen...

Die bevorstehenden Wintermonate sind wieder eine Reihe...

Wettersport

Gravensald (12. Oktober)

- 1. Heine-Rennen, Schillingen, 1900 A, 1900 Meter...

* Aufgabenstellung zum Größelrennen für 20. Oktober...

Tageskalender

- Katholischer: 18. Oktober, Sonntag, Fest der 14 Nothelfer...

Landesverband...

Schuhwerbung für Salamander-Fussarzt. Text: 'Schuhe die helfen!' und 'SALAMANDER-FUSSARZT DER MEISTGETRAGENE ORTHOPÄDISCHE SCHUHE'. Bild: Salamander und verschiedene Schuhmodelle.

© 5, 9-11 Enge Planken / Mannheim / J 1, 5 Breitestr.

Starke Zunahme der volkswirtschaftlichen Investitionen

Teilweise den Stand von 1930/31 beträchtlich überschritten

Die Investitionen der deutschen Volkswirtschaft haben sich im letzten Monat beträchtlich gesteigert...

Bei einer Investition von 1,2 Milliarden im September...

Eine ganze Reihe von Unternehmen hat den Bau von neuen Werken...

Entwicklung der Metallindustrie

Bei der Produktion der Eisenwaren...

Die Metallindustrie hat im September...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Investitionen der deutschen Volkswirtschaft haben sich im letzten Monat beträchtlich gesteigert...

Bei einer Investition von 1,2 Milliarden im September...

Eine ganze Reihe von Unternehmen hat den Bau von neuen Werken...

Die Metallindustrie hat im September...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Investitionen der deutschen Volkswirtschaft haben sich im letzten Monat beträchtlich gesteigert...

Bei einer Investition von 1,2 Milliarden im September...

Eine ganze Reihe von Unternehmen hat den Bau von neuen Werken...

Die Metallindustrie hat im September...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Die Produktion der Eisenwaren...

Rheinkraftwerk Aldbrunn-Dogern AG.

Waldshut a. Rh.

Das Rheinkraftwerk Aldbrunn-Dogern ist nunmehr...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Die Bilanz des Jahres 1932/33...

Gabriel Hérosé AG. Konstanz

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Die Kapitalien (Gesamtwert) der Gabriel Hérosé AG...

Tabakeinschreibungen in Süddeutschland

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Die Tabakeinschreibungen in Süddeutschland...

Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Die Wirtschaftsprobleme des kommenden Winters...

Mannheimer Produktenbörse / 12. Oktober

Table with market data for Mannheim products exchange, including prices for various goods.

Einladung von Brauergesellschaften

Die Brauergesellschaften sind eingeladen...

Die Brauergesellschaften sind eingeladen...

Die Brauergesellschaften sind eingeladen...

Die Brauergesellschaften sind eingeladen...

Die Brauergesellschaften sind eingeladen...

Zeller Portugieserherbst beendet

Der Portugieserherbst ist im Zeller...

Der Portugieserherbst ist im Zeller...

Der Portugieserherbst ist im Zeller...

Der Portugieserherbst ist im Zeller...

Der Portugieserherbst ist im Zeller...

Der modische Handschuh

95

Trikot leicht angeraut ... **58**

Lederimitat gelb und farbig hübsche Fantasie-Ausführung ... **95**

Schlupfform durchgeföhrt, moderne Verstärkung ... Paar **1,45**

Nappa ... **3,95** Damen **3,50**

Trikotagen, die Schnürsen verhitzen!

Damen Hemdchen mit Band-Träger, aus feingestricktem Mako, ... Stück **50**

Kinder Schlüpfer Kunstseide, warm geföhrt, schöne Farben Größe 30 ... Stück **45**

Herren Unterhose oder Jacke, aus guter, wollgemischt. Qualität ... Stück **98**

Damen-Schlüpfer Kunstseide, geföhrt o. Baumwolle, mällig, Plüschfutter ... Stück **98**

KANDER

Im Portiere
Vorführung von zwei
Strumpfstrickmaschinen.

Del. Tel. ... a. Kaufhaus

Automarkt

Selbstfahrer
erhältliche neue Wagen
Th. Voelkel
Ludwigstr. 10, 7. St.
Selbstfahrer-Verkauf
Mannheim, Tel. 270 12
Haupt-Jungbusch-Großgarage

316 PS. Hanomag
2. Ober, Reibräder,
4 000,- zu verkaufen
Gold-Werke,
General-Vertrieb, der
Hanomag-Werke, 10
Mannheim, J. F. 11, 12,
Telefon: 219 47, 2543

8-38 PS. Mercedes
Kasten-Lieferw. kompl.
L. 1. o. 1933, Sub-
mit 370,-, 212, 2023
Zähler, Qu. 2 Nr. 4

Vermischtes

Säml. Musikinstrumente
Gitarre u. Harmonium
Saiten etc. mit und
ohne, beste Qualität
Haupt-Quart. F. 1, 1,
3 Treppen. 2255

**Ihren Teppich
Ihre Gardine
Ihre Dekoration**

solten Sie nicht kaufen, ohne sich bei uns
vorher unverbindlich beraten zu lassen.

Faltenstores ca. 225 cm hoch **150**
solide Grundstoffe mit reicher Einzel- und Fal-
tengemierung ... Meter 2,25

Spannstoffe ca. 150 cm breit **48**
wirkungsvolle Fantasiemuster in moderner Aus-
musterung ... Meter 75,3

Voll-Voiles ca. 112 cm breit **145**
späte Künstler-Druckmuster für duffige Gardinen
Meter 1,95

Kettendrucke ca. 120 cm br. **175**
indianisch gefärbt, ausdrucksvolle farprerente
Dekorationsstoffe ... Meter 2,50

Dekorationsstoffe ca. 120 cm **95**
breit, kunstseidene Damastmuster in vielen Farb-
abstufungen ... Meter 1,80

Deutsche Marken-Teppiche
in riesiger Auswahl

In einer Ausstellung im II. Stock
Neuzeitliche Gardinen
zeigen wir praktische Anwendungsbeispiele

**GEBRÜDER
Rothschild
MANNHEIM** Breitenstraße 11/12

Kleine Anzeigen

Öffentliche und private Gelegen-
heitsanzeigen je Zeile 20 Pfg.
abzgl. 10 Prozent Krisenrabatt

Annahmestunde für die Mittags-
Ausgabe vom 8. Uhr, für die
Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Stellen-Gesuche

Bessere Frau
etwas u. fröhlich, 36 J., allein, im Haushalt
verfügt, sucht in best. französisch. Haushalt nach
Mittagskochen. Angebote unter X J 99 an
die Geschäftsstelle dieses Blattes. 2254

20jähr. Mädchen
sucht Stelle in best.
Haushalt, auch als
Zimmermädchen
Woch. mit P 1 17
an die Geschäftsstelle. 2254

Mädchen
mit guten Schul-
kenntnissen sucht in be-
st. Haushalt als
Hilfskraft. Woch. mit
P 1 17 an die Geschäftsstelle. 2254

**Jah suche Stelle als
Alleinmädchen**
im besten Hause, fröhlich,
fleißig, sucht Stelle
Woch. mit P 1 17 an die
Geschäftsstelle. 2254

Offene Stellen

**Neuer Bekleidungs-
geschäft**
Schwanstr. 10, 11.

**Stunde für sofort tätige
Frauen**
2254

Mädchen
mit guten Schul-
kenntnissen sucht in be-
st. Haushalt als
Hilfskraft. Woch. mit
P 1 17 an die Geschäftsstelle. 2254

**Eine fleißige
Stundenfrau**
sucht für Herrentage
abends.
Elisabethstr. 6, 1.

Verkäufe

Gelegenheitskauf!
Triumph-Motorrad
unverändert, sehr billig
zu verkaufen. Haupt-
u. Nebenstr. Gannsbühl-
straße 22. 2250

Chaiselongue
aus Eichenholz
billig zu verkaufen. 2250

**Tafel-
Ausverkauf**
Wegen
vollständ.
Geschäfts-
Aufgabe

**Küchen
Schlupfzimmer
Speisezimmer**
in best. Ausstattung
zu verkaufen.
Küchen-Etage
Mendle
U 1, 5 1 Tagg

Schlafzimmer neu
aus Eichenholz,
Länge 200 cm, mit
Hilfsstr. Gannsbühl-
straße 22. 2250

Schlafzimmer
aus Eiche, sehr gut
ausgest. u. sehr schön.
neues Material mit
Schönem, bill. ab-
zugeben.
Wannstr. 5, 1. 12.

Gelegenheitskauf!
Schlafzimmer
aus Eiche, sehr gut
ausgest. u. sehr schön.
neues Material mit
Schönem, bill. ab-
zugeben.
Wannstr. 5, 1. 12.

Qu 5, 4, Laden

in guter Lage an
Königsplatz. 2250

3-Zimmer - Wohnung
am 1. Nov. zu ver-
mieten.
Hilfsstr. Nr. 18,
Laden.

18x12 Zimmer u. Küche
16x12 Zimmer u. Küche
Nachw. Schäfer, 7 5, 7
2250

2-Zimmerwohnung
best. oder möblert,
1. u. 2. Etage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm.
Hilfsstr. Nr. 18, 11.

3-Zimmer - Wohnung
am 1. Nov. zu ver-
mieten.
Hilfsstr. Nr. 18,
Laden.

2-Zimmerwohnung
best. oder möblert,
1. u. 2. Etage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm.
Hilfsstr. Nr. 18, 11.

1 leerer Zimmer
mit Wasser, In-
puter, Heizung, etc.
zu vermieten. 2250

D 2 Nr. 8, Laden.

Qu 5 Nr. 12, 2 Tr.
3-Zimmer - Wohnung
billig zu verm. 2250

Gut möbl. Zimmer
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

1 möbl. Zimmer
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

Miet-Gesuche

4-Zimmer-Wohnung
in best. Lage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

gemütliches Heim
in best. Lage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

1 Zimmer und Küche
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

3-Zimmer - Wohnung
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

1 möbl. Zimmer
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

1 möbl. Zimmer
im Zentrum leicht
zu vermieten. 2250

Wild und Geflügel

Hasen, im Fell ... Pfund - 65

Hasen, abgezogen ... Pfund - 95

Schlegel und Zinner ... Pfund 1,05

Hasenragout ... Pfund - 75

Rehschlegel ... Pfund 1,25

Rehzieger ... Pfund 1,25

Rehragout ... Pfund - 50

Hirschbraten, o. Knochen ... Pfund 1,20

Junge Brathühner ... Pfund 1,00

Deutsche Farnhühner ... Pfund 1,00

Suppenhühner ... Pfund - 60

Schreiber

Freihandverkauf

Am Freitag verkaufe ich ein
schönes Haus, 1. u. 2. Etage, in best.
Lage, in best. Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

Martin Decker
G. m. b. H.
H 2, 12

Fahnenstangen

und Fahnenmasten in allen Größen
Brennholz, Leitern aller Art
Jean Eiz, Holzverwertung
Luisenring 16. Tel. 283 30

Haarwasser ausgewogen

wie Kirnener, Berner, Portugol,
Rosa, etc. etc. etc. etc. etc.
an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Sie brauchen
für die kalte Jahreszeit
die gute, gesunde Bleyle-
Schlupfsocken. Sie ist aus
feinstem, weichen Woll-
garn, schmeckt sich an
den Körper und gibt
auch an kalten Tagen das
Gefühl der Wärme.

**Neuzeitl. Schreibzettel-
ung. Große Haltbarkeit.**

Bleyle
unverwundbar in Qualität
und Preisverhältnis.

DAUT
F 1, 4
MANNHEIM

Vermietungen

Nähe Hauptbahnhof
Schöne 6- u. 7-Zimmer-Wohnung mit bester
Ausstattung u. Gartensystem, billig zu ver-
mieten. 3 Treppen. L. 14, 9 (im Süden). 2247

Schöne 6-Zimmer-Wohnung
mit Bad, Keller, Kamin, etc. etc. etc.
Kaufpreis bis 15. Oktober in der Wohnung;
ab 15. Oktober, an erliegen bei Herrn Schäfer,
Hilfsstr. Gannsbühl-straße 22.

Oststadt, Otto-Beck-Straße Nr. 8, 1 Tr.:
Schöne, neue, 4-Zimmer-Wohnung mit bester
Ausstattung u. Gartensystem, billig zu ver-
mieten. 2 Treppen. L. 14, 9 (im Süden). 2247

Gemütliches Heim
bei schönem, sonnigen, ruhigen Ort, in best.
Lage, in best. Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

5 Zimmer und Küche 2- u. 3-Zimm.-Wohn.
billig zu vermieten. 2250

Immobilien

Einfamilienhaus
in best. Lage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

ein Partner gesucht
für ein Familienhaus mit 3 Zimmern, Bad,
Küche u. Garten, etc. etc. etc.
Kaufpreis bis 15. Oktober in der Wohnung;
ab 15. Oktober, an erliegen bei Herrn Schäfer,
Hilfsstr. Gannsbühl-straße 22.

Rentenhaus
in best. Lage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

Gesundheitshaus - Lindenhof
in best. Lage, in best.
Lage, in best. Lage,
billig zu verm. 2250

Unterricht

Klavierunterricht
monatlich 4,-, in-
klusive unter P 1 17
an die Geschäftsstelle.

**Englisch, Franz.,
Ital., Spanisch**
30 Min. pro Stunde,
Groschen, etc. etc.
Kaufpreis bis 15. Oktober in der Wohnung;
ab 15. Oktober, an erliegen bei Herrn Schäfer,
Hilfsstr. Gannsbühl-straße 22.

MOST-KAKAO

ist so billig.

Daß auf Grund des Preises
verschiedentlich die Meinung
entstand, es könne sich nur
um geringere Qualität handeln.
Ein Versuch wird Sie aber
sicher von der ersten Klasse zu
Güte dieser Ware überzeugen.

**Unser Bester,
MOST-Kakao-Eigenart,
1/2 Pfd. nur 27 Pfg.**

P 5, 1 Enger Planken

DAUT
F 1, 4
MANNHEIM

Für die Handwerker-Werbe-Woche

stehen am Donnerstag, den 19. und Freitag, den 20. Oktober 1933, ab 3 Uhr nach-
mittags, meine sämtlichen in neuzeitlicher und hygienisch einwandfreier Weise
ingerichteten Betriebsräume zur freien Bestimmung jedermanns zur Verfügung.
Gleichzeitig offeriere ich:

Dürrfleisch fett ... per Pfund nur RM. **0,90**

Dürrfleisch mager u. Schinkenspeck, per Pfund nur RM. **1,-**

Alle anderen Preise sind an meinen Schaufenstern ersichtlich. — Drum auf zur
Wurstfabrik Michael Köpf, Mannheim, Qu 2, 21

Unterricht

Klavierunterricht
monatlich 4,-, in-
klusive unter P 1 17
an die Geschäftsstelle.

**Englisch, Franz.,
Ital., Spanisch**
30 Min. pro Stunde,
Groschen, etc. etc.
Kaufpreis bis 15. Oktober in der Wohnung;
ab 15. Oktober, an erliegen bei Herrn Schäfer,
Hilfsstr. Gannsbühl-straße 22.

MOST

MOST-KAKAO

ist so billig.

Daß auf Grund des Preises
verschiedentlich die Meinung
entstand, es könne sich nur
um geringere Qualität handeln.
Ein Versuch wird Sie aber
sicher von der ersten Klasse zu
Güte dieser Ware überzeugen.

**Unser Bester,
MOST-Kakao-Eigenart,
1/2 Pfd. nur 27 Pfg.**

P 5, 1 Enger Planken

Saisonalen ohne Ende!

Jubel wie noch nie
bei
Gruß und Kuß-Veronika
Der große Hölzerkeltserfolg mit
Franziska Gaal / Paul Hörbiger / Otto Wallburg
Nicht für Jugendliche! Beginn: 3.00, 5.00, 7.10, 8.30

ALHAMBRA



ROXY Schauburg

Die Elite unserer
Film-Humoristen
**Gg. Alexander
Lien Deyers
Ersula Grabley
P. Heidemann**
in
**„Ist mein Mann
nicht fabelhaft?“**
Ein musikalischer
Schwank voll toller
Verwickelungen
mit
Marcell Witzlich
Großes Ton-Programm
3, 5, 7, 8.30 Uhr

Der große Filmartig
Johannismacht
Ein herrliches Schauspiel
aus den Hochgebirgen mit
Lil Dagover
und
Hans Stüwe
Im Begleitprogramm:
Seifenblasen
und
Vorderindien
Beginn:
3.00, 5.00, 7.10, 8.30

Speisehaus Becker
R 3, 17, 22, 23
Mittags- und Abendspeise
von 12 bis 11 Uhr

GLORIA PALAST
PALAST LICHTSPIELE

Ab heute in beiden Theatern
**der herrl.-deutsche
Heimattfilm**
LUISE ULLRICH
bekannt aus „Der Rebell“
Paul Hörbiger / Heinz Rühmann
in



**Ab heute in beiden Theatern
der herrl.-deutsche
Heimattfilm**
LUISE ULLRICH
bekannt aus „Der Rebell“
Paul Hörbiger / Heinz Rühmann
in



**National-Theater
Mannheim**
Freitag, den 18. Oktober 1933
Vorstellung Nr. 44
Mittags 3.30, 5.00, 7.10, 8.30
Sondermatinee F 3.30

Der Vetter aus Dingsda
Operette in 3 Akten v. Hermann Haller u. Richard
Noch einem Lustspiel von Max Kemper-Blochstein
Musik von Eduard Künneke
Musikal. Leitung: Karl Klamt | Regie: Walter Judd
Anfang 20 Uhr

Mitwirkende:
Heinrich Hillenbrand — Vera Spahr
Hugo Vossin — Nora Landwehr
Albert v. Kallweit — Max Reichert
Walter Judd — Karl Zeller — Hans
Karnisch

Morgen: Die Kickers Anfang: 20 Uhr

Wo geht wir heute hin?
In **Körners Weinstube** am Luisenring 5!
Wir wollen mal den **Neuen** versuchen,
es gibt auch stets prima Zwiebelkuchen!

Tanz-Schule K. Helm, D 6, 5 Tel. 31917
18. Oktober beginnt Jubiläumskurs 1933
„Friedrichspark“ Samstag, den 14. Okt. TANZ - Eintritt - 50 Mk



**Brigitte Helm, mein
Schwärm. Entdeckt
von Felix Lenz,
Bürgerlicher Name
Schlittenhelm, daher
der Name „Helm“.
Wohnung: Berlin-
Dahlem, Schörlener-
allee 12**

**Filmregisseurin
Grete. Brigitte ist
Berlinerin. Auf der
Bühne hat sie noch
nicht gespielt, aber
in 20 Filmen**

**Otto T. Treptow
Brigitte's Leidenschaft
Schwärmerei. Der
nächste Film:
„Gold“, zusammen
mit Hans Albers.
Auch in den ausländi-
schen Fassungen
ihrer Filme spielt sie
ihre Rollen selbst**

**So
erfahren
Sie alles
aus
dem
berühmten
Briefkasten der
„Filmwelt“. Fragen
kostet nichts, die
„Filmwelt“ selbst
kostet auch nur
30 Pf. und ist über-
all zu haben!**

**O! Schwarzwald
O! Heimat
Wie bist du so schön**
(Heimkehr ins Glück)
ein lottes, heiteres Filmspiel,
das das Publikum zu spontanen
Beifallsstürmen ermuntert.
Dazu das
Paul Heidemann - Lustspiel:
„Lügen haben kurze Beine“
und ein reichhaltiges
Tonbeiprogramm.
Unsere neuen von der Film-
kammer festgesetzten Eintritts-
preise:
**60 Pfg., 50 Pfg., usw.
Erwerbslose 45 Pfg.**
Anf. Gloria: **4.00, 6.00, 8.25** Uhr
So **2.00** Uhr
Anf. Gloria: **4.30, 6.45, 8.30** Uhr
So **3.00** Uhr
In Gloria nur bis einschl. Sonntag.

**Ein meisterhaftes
Filmwerk, das be-
geistert und alles in
seinen Bann zieht!**

Magda Schneider
P. Hörbiger / Luise Ullrich
G. Gründgens / Tschschewa
Willy Eichberger in
„Liebelelei“
Nach Arthur Schnitzlers
gleichnam. Bühnenwerk.
Im Begleitprogramm u. a.:
„Das Streichquartett“
mit **Sölke Senkall** -
Wochenschau

Anfang: 4⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁰⁰ Uhr

SCALA
Hauptstraße 11a, 12

**TANZ-Schule
Stündebeck • N 7. 8**
beginnt Montag, den 16. Okt.
neue Anfängerkurse
Sonntag, den 28. Okt. der große Stündebeckball
in der Halle der Harzstraße 2, 2. 6

Drucksaft in best. Qualität
Druckerei Dr. Haas • R 1, 4-5

**HEUTE GROSSE PREMIERE
DES MUSIKALISCHEN AUSSTATTUNGSFILMS
DER UFA:**

**Renate Müller
Willy Fritsch**



Walzerkrieg

Produktion: Günther Stapenhorst
Musik: Alois Melichar
Lied „An der Donau“ von Franz Grothe und
Alois Melichar, beides nach Motiven von
Johann Strauß u. Joseph Lanner
Es wirkt mit das Orchester der Staatsoper Berlin

Personen:
Kell **Renate Müller**
Gustl **Willy Fritsch**
Joseph Lanner **Paul Hörbiger**
Johann Strauß **Adolf Wohlbrück**
Jlonka **Rose Barsony**
Susi **Trude Brionne**
Sir Philip **Theo Lingen**
Leopold **Karl Stepanek**
Albert von Coburg **Heinz v. Cleve**
Königin **Hanna Waag**
Der Wirt **Hugo Flink**

Mit diesem Film wird der Walzer neu entdeckt.
Dieses Fest der Töne, dieser Krieg zwischen
den Walzerkönigen **Strauß** und **Lanner**
schafft Spannung, Entzücken, Heiterkeit. Dar-
stellung, Musik und Ausstattung sind hier
vereint zu einem neuen

GROSSFILM DER UFA
Von der Filmkammer als künstlerisch anerkannt
KAGAMI - EIN UFA-KULTURFILM
UFA-TONWOCHE im Beibehaltung
despreises im Beibehaltung und April der nächsten Woche
HEUTE
2⁰⁰ 4⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁰⁰ FESTVORSTELLUNGEN
mit großem
Streichorchester auf der Bühne
Die Jugend hat Zutritt!



Universum

ENGLAND
Der neue Kultur-Großfilm
als **MORGENFEIER**
SONNTAG, den 15. Oktober **11⁰⁰** im
vormittags
Kleine Preise - Die Jugend hat Zutritt!

Der erste Film von der
britischen Insel, kurzweilig
— seltene Aufnahmen —
eine Reise, die sich lohnt!

UNIVERSUM

Großes Winzerfest
in sämtlichen
Pfalzbau-Lokalitäten
am 14. und 15. Oktober
Das traditionelle Winzerfest
wird in diesen Jahre besonders groß gefeiert werden.
Es sind namhafte Künstler engagiert / 4 Orchester
Bar / Sekulauben / Bierkeller / Hahnen-Essen
Pl. Oppmann 50ct RM 5,- / Weine offen u. in Flaschen
Stimmung / Humor / Eintritt RM. 0,00 incl. Steuer
Sonntag im Café Eintritt frei!

Nur bis Sonntag!!!
**HANS
ALBERS**
in
**„Heut' kommt
drauf an“**
täglich im
ODEON
G 7, 10
4.30, 6.30, 8.30 Uhr

GAS-LUFT-SCHUTZ
DR. LEONHARD HERRDEGEN
Licht-
spiel-
haus **MÜLLER**
Beste bis Montag der städtische Garten
1. Hofplatz, Magda-Gasse, Hans-Park
Steckbrief Z 48

Zungbuschstraße Nr. 23 **MANNHEIM** Fernspr. Anschluß 308 09
Alleiniger Hersteller der **GASSCHUTZ-APOTHEKE DRGH.**
Nr. 1271016 nach Dr. med. B. Berthold und Dr. L. Herrdegen, Chemiker.
Lieferant sämtl. Gas-Schutz-Mittel